



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Ein Unternehmen der Daimler Truck AG

Presse-Information
20. Juni 2022

Wenn eMobilität die Muskeln spielen lässt: Camion Transport nimmt ihren ersten Mercedes-Benz eActros 300 entgegen.

Nachhaltig, zukunftsorientiert, leise und beeindruckend kraftvoll – so präsentiert sich der erste vollelektrische Lkw mit Stern. Nach einer zweijährigen Test- und Optimierungsphase ist der Mercedes-Benz eActros serienreif. Als eines der ersten Unternehmen schweizweit integriert das Logistikunternehmen Camion Transport AG ihren ersten eActros 300 in die Flotte.

Schlieren – Die Urbanisierung ist ein globaler Megatrend. Gleichzeitig wächst der Onlinehandel unaufhaltsam weiter. Der Bedarf an Gütern – gerade in den immer dichteren Zentren – wird also laufend grösser. «Diese Waren sollen nicht nur schnell zu den Leuten, sondern auch ökologisch, lokal emissionsfrei und leise», sagt Josef Jäger (Direktor Camion Transport AG). «In nicht allzu ferner Zukunft werden die Zentren ohnehin nur noch für emissionsfreie Fahrzeuge erreichbar sein», ist er überzeugt. Die Citylogistik stehe also vor grossen Herausforderungen.

Emissionsfrei in die Innenstadt

Bereits 2019 startete Camion Transport AG deshalb mit dem Citylogistik-Konzept «Emissionsfrei in die Innenstadt». Das ambitionierte Ziel: Bis 2025 sollen alle Lieferungen des Logistikdienstleisters in Schweizer Innenstädte 100% lokal emissionsfrei sein. Dafür kombiniert Camion Transport AG die umweltschonenden Transportmittel Bahn, Elektro-Lkw und Cargo-Bike zu einer nachhaltigen Logistikkette. Von Anfang an ein fester Bestandteil des Projekts, ist der erste schwere Elektro-Lkw mit Stern: der eActros.

Pilotphase mit dem Vorserienmodell

Pünktlich zum Start der einjährigen Projekt-Pilotphase im Juni 2019, stellte Mercedes-Benz Trucks Schweiz Camion Transport AG einen 18-Tonnen eActros der Vorserie zur Verfügung. «Schweren Herzens mussten wir diesen nach 12 intensiven Monaten zurückgeben», sagt Josef Jäger. Denn obwohl es anfangs seitens der Fahrer kritische Stimmen gegeben habe, sei die Skepsis schnell verflogen.



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Ein Unternehmen der Daimler Truck AG

Josef Jäger: «Der eActros hat viel zum Gelingen unseres Vorhabens beigetragen. Er hat sich von Beginn weg optimal in unseren Ablauf der emissionsfreien Auslieferung integriert.» Und die Reichweite? «Für den Einsatz der Feinverteilung im Stadtgebiet war die limitierte Reichweite nie ein Stolperstein», betont Josef Jäger. Die Rückmeldungen des Fahrpersonals seien ausnahmslos positiv. Für Camion Transport AG sei darum schnell klar gewesen, dass der eActros fix in den Fuhrpark integriert wird, sobald die Serienmodelle verfügbar sind.

«Dass Camion Transport sich nach der intensiven, einjährigen Testphase zum Kauf eines eActros 300 entschieden hat, freut uns sehr», sagt Jürg Lüthi, CEO der Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG. Das innovative Logistikunternehmen habe – zusammen mit vielen weiteren Testpartnern – klar mit dazu beigetragen den eActros zu dem zu machen, was er heute ist. Die Erfahrungen, welche Camion Transport AG und andere namhafte Unternehmen mit dem Vorserienmodell sammelten, flossen direkt in die Entwicklung des Serienmodells ein. Mit dem Ziel, den eActros noch stärker auf die Kundenbedürfnisse zuzuschneiden.

«Wir kennen das Serienmodell im Tageseinsatz bis jetzt erst auf dem Papier», sagt Josef Jäger. «Doch es ist ganz offensichtlich: Der eActros, wie er jetzt auf den Markt kommt, hat im Vergleich zur Vorserie noch einmal einen markanten Schritt nach vorne gemacht.»

Ab dem 15. Juni fester Bestandteil der Camion Transport Flotte

Der eActros 300 wurde am Mittwoch, 15. Juni 2022 in Schwarzenbach offiziell von der Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG und der LARAG AG an Josef Jäger, Direktor und Michael Eugster, Niederlassungsleiter Camion Transport AG Schwarzenbach übergeben. Der eActros ist ab sofort ab diesem Standort für die Feinverteilung in und um die Stadt St. Gallen im Einsatz. Vier weitere vollelektrische eActros werden dieses Jahr noch folgen, vorgesehen für den Einsatz in verschiedenen Niederlassungen mit breitem Einsatzfeld.

«Der eActros ist ein echtes Muskelpaket», sagt Jürg Lüthi. «Als einer der ersten vollelektrischen Trucks, der als Serienprodukt entwickelt worden ist, zeigt er eindrücklich, was E-Mobilität heute leisten kann.» Der eActros basiert auf Komponenten des bewährten Mercedes-Benz Actros. Die Architektur des Fahrzeugs ist jedoch komplett auf den Elektroantrieb ausgerichtet.



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Ein Unternehmen der Daimler Truck AG

Der eActros 300: Reichweite und Ladeleistung

Der eActros 300 ist mit 3 Batterie-Paketen ausgestattet. Jede dieser speziellen Lithium-Ionen-Batterien hat es mit einer Kapazität von circa 112 kWh¹ wirklich in sich. Dies bedeutet eine Gesamt-Batteriekapazität von ca. 336 kWh² Diese Energie ermöglicht es, Strecken von bis zu 300 km³ zurückzulegen.

Bei einer Ladeleistung von 160 kW geht es innerhalb von etwas mehr als einer Stunde von 20 auf 80% zurück auf die Strasse.⁴

1. Entspricht etwa dem Energieinhalt eines neuwertigen Batteriepacks inklusive Sicherheits- und Performance-Begrenzungen zur Aufrechterhaltung des Systembetriebs.
2. Nennkapazität einer neuen Batterie, basierend auf intern definierten Rahmenbedingungen. Diese kann je nach Anwendungsfall und Umgebungsbedingungen variieren.
3. Die Reichweite wurde unter optimalen Bedingungen, u.a. mit 3 Batteriepaketen nach Vorkonditionierung im teilbeladenen Verteilerverkehr ohne Anhänger bei 20°C Außentemperatur, intern ermittelt.
4. Der eActros kann mit bis zu 160 kW geladen werden: Die drei Batteriepakete benötigen basierend auf intern ermittelten Erfahrungswerten unter optimalen Bedingungen, unter anderem bei einer Umgebungstemperatur von 20°C an einer üblichen DC-Schnellladesäule mit 400 A Ladestrom etwas mehr als eine Stunde, um von 20 auf 80% geladen zu werden.

Bilder



PIC_01_eActros_CamionTransport

v.l.n.r.: Josef Jäger (Direktor Camion Transport AG), Jürg Lüthi (CEO Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG)



Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG

Ein Unternehmen der Daimler Truck AG



PIC_02_eActros_CamionTransport

v.l.n.r.: Peter Bösch (Verkaufsberater Lkw LARAG AG), Marc Achermann (eTruck Consultant Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG), Josef Jäger (Direktor Camion Transport AG), Jürg Lüthi (CEO Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG), Jürg Brunner (Head of Sales Mercedes Benz Trucks Schweiz AG), Thomas Zählner (Leiter Fahrzeugtechnik Camion Transport AG), Michael Eugster (Niederlassungsleiter Camion Transport AG Schwarzenbach)



PIC_03_eActros_CamionTransport

Josef Jäger (Direktor Camion Transport AG) im neuen eActros



PIC_04_eActros_CamionTransport

Josef Jäger (Direktor Camion Transport AG) mit dem neuen eActros



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Ein Unternehmen der Daimler Truck AG

Ansprechpartner Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG

Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind hier verfügbar:

media.daimlertruck.com und media-ch.daimlertruck.com

Forward-looking statements:

This document contains forward-looking statements that reflect our current views about future events. The words “anticipate,” “assume,” “believe,” “estimate,” “expect,” “intend,” “may,” “can,” “could,” “plan,” “project,” “should” and similar expressions are used to identify forward-looking statements. These statements are subject to many risks and uncertainties, including an adverse development of global economic conditions, in particular a decline of demand in our most important markets; a deterioration of our refinancing possibilities on the credit and financial markets; events of force majeure including natural disasters, pandemics, acts of terrorism, political unrest, armed conflicts, industrial accidents and their effects on our sales, purchasing, production or financial services activities; changes in currency exchange rates, customs and foreign trade provisions; a shift in consumer preferences towards smaller, lower-margin vehicles; a possible lack of acceptance of our products or services which limits our ability to achieve prices and adequately utilize our production capacities; price increases for fuel or raw materials; disruption of production due to shortages of materials, labor strikes or supplier insolvencies; a decline in resale prices of used vehicles; the effective implementation of cost-reduction and efficiency-optimization measures; the business outlook for companies in which we hold a significant equity interest; the successful implementation of strategic cooperations and joint ventures; changes in laws, regulations and government policies, particularly those relating to vehicle emissions, fuel economy and safety; the resolution of pending government investigations or of investigations requested by governments and the conclusion of pending or threatened future legal proceedings; and other risks and uncertainties, some of which are described under the heading “Risk and Opportunity Report” in this Annual Report. If any of these risks and uncertainties materializes or if the assumptions underlying any of our forward-looking statements prove to be incorrect, the actual results may be materially different from those we express or imply by such statements. We do not intend or assume any obligation to update these forward-looking statements since they are based solely on the circumstances at the date of publication.

Daimler Truck at a Glance

The Daimler Truck AG is one of the world's largest commercial vehicle manufacturers, with more than 35 primary locations around the world and more than 100,000 employees. The company brings together seven vehicle brands under one roof: Mercedes-Benz (light, medium and heavy trucks as well as city, intercity and touring coaches) and Setra (intercity, long-distance and premium coaches) are our traditional European brands; our U.S. brands Freightliner Trucks (trucks in weight classes 5 to 8 for a wide range of commercial vehicle applications), Western Star (heavy trucks for specialized and long-haul transports) and Thomas Built Buses (light to medium-duty buses); and our Asian brands Bharat Benz, based in Chennai, India (trucks in the weight classes 10 to 55 t and medium and heavy-duty buses) and FUSO with its headquarters in Japan (trucks and buses for Asia, the Middle East, Africa, Europe and Latin America). This allows Daimler Truck AG to offer its customers around the globe a broad spectrum of commercial vehicles, ranging from minibuses to heavy-duty trucks for special-purpose transport applications – in short: products and solutions for everyone who keeps the world moving. Gottlieb Daimler and Carl Benz laid the foundation for the modern transport industry 125 years ago. Over the past decades, Daimler Truck's divisions have consistently set standards for the entire transportation industry – in terms of safety, fuel efficiency and driver and passenger comfort. It is now time for the next evolutionary step: emission-free, automated and connected driving. Daimler Truck is working to bring these important technologies to high-volume series production, across brands, segments and regions. In this way the company intends to take a major step closer to realizing its vision of CO₂-neutral transport and accident-free driving whilst also contributing to the sustainability of global goods and passenger transport. In 2020, a total of 378,290 trucks and buses were delivered. In 2020 the revenue of the individual areas of business amounted to € 36 billion for Daimler Truck AG. The adjusted EBIT was € 657 million for Daimler Truck AG.